Sitzung vom 05. Juni 2018

Beschl. Nr. **2018-220**

S3.3 Einzelne Strassen, Wege, Gehwege, Plätze, Bau- und Niveaulinien
W1.1.4 Einzelne Anlagen, Bauten und Leitungen
Wasseranschluss MSA und Sihlmatten; Kreditbewilligung und Auftragsvergaben

Ausgangslage

Die MSA Immobilien AG konnte die Wasserversorgung durch die eigenen Quellen nicht mehr sicherstellen und wurde auf eigenen Wunsch im Oktober 2016 provisorisch an die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Adliswil angeschlossen. Gleichzeitig sind die bestehenden Wasserleitungen bruchanfällig und die Löschwasserversorgung muss gemäss dem Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP, genehmigt: 2015) gewährleistet werden. Mit diesen Randbedingungen wird eine neue sogenannte Wasserringleitung mit grösserem Durchmesser in der Webereistrasse, dem Sihlweg, Sihlmatten und der gegenüberliegenden Sihlstrasse notwendig. Sobald diese Ringleitung realisiert ist, muss sie von der oberen Druckzone an die untere umgehängt werden.

Folgende Kredite wurden bewilligt:

SRB 2014-315 vom 16.12.2014	Vorprojekt, Ingenieurarbeiten	CHF 82'000 CHF
SRB 2016-30 vom 2.2.2016	Bauprojekt, Ingenieurarbeiten und Baugrunduntersuchungen	CHF 182'000 CHF

Projektbeschreibung

Die Führung der Leitungen an der Müli- und Sihlmattenbrücke ist aus technischen Gründen nicht möglich. Die Wasserleitungen müssen die Sihl unterqueren, was mit einer Spülbohrung erfolgen soll. Die Arbeiten der Sihlstrasse unterliegen einer straffen Terminplanung und unterliegen gleichzeitig hohen baubetrieblichen Anforderungen. Für die geplanten Spülbohrungen unter der Sihl bleibt ein kleiner zeitlicher Spielraum. Deswegen müssen die erforderlichen Spülbohrungen jeweils im Juli und August 2018 stattfinden. Nach den Spülbohrungen folgen die Werkleitungsarbeiten in der Überbauung Sihlmatten, Sihlweg und Webereistrasse.

Im Projektperimeter befinden sich belastete Standorte in der Überbauung Sihlmatten und MSA. Das Ingenieurbüro Jäckli AG ist mit den Konzepten für Aushub und Entsorgung sowie der Baubegleitung beauftragt. Für die Spülbohrungen (die 1. Etappe umfasst die Spülbohrungen) und Sihlmatten bis Webereistrasse 73 (die 2. Etappe umfasst die Baumeister- und Rohrleitungsarbeiten), die dieses Jahr realisiert werden sollen, liegen sämtliche notwendige Grundlagen und Vereinbarungen vor. Für die geplanten Werkleitungsarbeiten 2019 auf dem Gelände der MSA (Kat. Nr. 7240) sind die Abklärungen im Gange und die Vereinbarungen und Dienstbarkeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einem separaten Beschluss bewilligt.

Dienstbarkeiten und Vereinbarungen

Folgende Vereinbarungen und Dienstbarkeiten wurden zur Realisierung der geplanten Wasserleitung notwendig:

1. Dienstbarkeitsvertrag zwischen Eigentümer der Kat. Nr. 7505 und der Stadt Adliswil über Leitungsbaurecht für zwei Wasserleitungen ($\varnothing$ 125 mm) mit Nebenleistungspflicht zugunsten der Stadt Adliswil. Wichtigste Vertragselemente:
 - Die Einräumung der Dienstbarkeit erfolgt entschädigungsfrei.
 - Die Kosten des Notariats und Grundbuchamtes werden von der Stadt Adliswil bezahlt.
2. Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Eigentümern der Kat. Nr. 5221 und 5222 und der Stadt Adliswil über das Leitungsrecht von Wasserleitungen zugunsten der Stadt Adliswil. Wichtigste Vertragselemente:
 - Die Einräumung der Dienstbarkeit erfolgt entschädigungsfrei.
 - Die Kosten des Notariats und Grundbuchamtes werden von der Stadt Adliswil bezahlt.
3. Vereinbarung betreffend Erschliessung und Wasseranschluss zwischen dem Eigentümer der Kat. Nr. 5222 und der Stadt Adliswil. Wichtigste Vertragselemente:
 - Festgelegte Leitungsführungen gemäss Dienstbarkeitsvertrag vgl. Pkt. 2.
 - Übernahme der Kosten für Aushub von belastetem Material auf dem Grundstück mit der Kat. Nr. 5222; nach dem Bundesgerichtsentscheid BGE1C_90/2017; Abs. 3.2.1 hat die Stadt Adliswil die Kosten für das belastete Material in Höhe von CHF 140'000 (inkl. MwSt.) zu zahlen. Die Kosten für allfällige Altlasten gehen zulasten des Eigentümers.
 - Im Weiteren bildet das Reglement über die Wasserversorgung vom 5. Juli 1989 die gesetzliche Grundlage.
4. Konzept für Aushub und Entsorgung, Teilprojekt Anschluss Sihlmatten Parz. Kat.-Nr. 5222 und das Teilprojekt Wasseranschluss MSA Parz. Kat.-Nr. 7240
 - Analyse der IST-Situation (belasteter Standort) und Definition der Massnahmen zur SOLL-Situation (Quantifizierung Aushub belastetes Material)
 - Baubegleitung resp. Fachbauleitung und Kontrollen
 - Regelung Verantwortlichkeiten

Termine

1. Etappe: Spülbohrungen (Müli- und Sihlmattenbrücke)	Juli-August 2018
2. Etappe: Wasserleitung von Sihlmattenbrücke bis Webereistr. 73	Sep. 2018-Mai 2019
3. Etappe: Wasserleitung von Webereistr. 73 bis Mülibrücke	Juni 2019-Dez 2019
Inbetriebnahme	Januar 2020

Auftragsvergabe

Die Vergaben unterstehen dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Art. 8, Absatz 2a der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB; SR 172.056.5) bzw. der Submissionsverordnung (SVO) des Kantons Zürich. Nach IVöB, Art. 7 Anhänge 1 und 2.

1. Vergabe im offenen Verfahren für Leistungen im Bauhauptgewerbe ab einer Gesamtbausumme von CHF 500'000

Baumeisterarbeiten

12 Unternehmungen haben ein Angebot eingereicht, die Offerten liegen vor (26.04.2018). Die Auswertung erfolgte nach den Zuschlagskriterien (65 % Preis, 20 % Qualität, 10 % Termine, 5 % Lehrlingsausbildung). Die Cellere AG, Rotkreuz, hat mit CHF 994'043.30 (inkl. MwSt.) den ersten Rang belegt. Das höchste Angebot liegt bei CHF 1'685'664.20 (inkl. MwSt.).

2. Vergabe im Einladungsverfahren für Leistungen im Bauhauptgewerbe bis zu einer Gesamtbausumme von CHF 500'000

2.1. Spülbohrungen Müli- und Sihlmattenbrücke

Die drei eingeladenen Unternehmungen haben ein Angebot eingereicht. Die Offerten liegen vor (26.04.2018). Die Auswertung erfolgte nach den Zuschlagskriterien (65% Preis, 20% Qualität, 10 % Termine, 5 % Lehrlingsausbildung). Die Chr. Müller + Co. Tiefbau AG, Zürich, hat mit CHF 372'277.65 (inkl. MwSt.) den ersten Rang belegt. Das höchste Angebot liegt bei CHF 477'542.00 (inkl. MwSt.).

2.2. Rohrlegearbeiten MSA/Sihlmatten

Die drei eingeladenen Unternehmungen haben ein Angebot eingereicht. Die Offerten liegen vor (26.04.2018). Die Auswertung erfolgte nach den Zuschlagskriterien (65 % Preis, 20 % Qualität, 10 % Termine, 5 % Lehrlingsausbildung). Die Energie 360°, Zürich hat mit CHF 377'508.85 (inkl. MwSt.) den ersten Rang belegt. Das höchste Angebot liegt bei CHF 470'278.50 (inkl. MwSt.).

3. Vergabe im Einladungsverfahren für Leistungen im Bauhauptnebgewerbe bis zu einer Gesamtbausumme von CHF 250'000

Kanalsanierungen

Die drei eingeladenen Unternehmungen haben ein Angebot eingereicht. Die Offerten liegen vor (26.04.2018). Die Auswertung erfolgte nach den Zuschlagskriterien (65 % Preis, 20 % Qualität, 10 % Termine, 5 % Lehrlingsausbildung). Die Akasan AG, Wängi hat mit CHF 68'869.55 (inkl. MwSt.) den ersten Rang belegt. Das höchste Angebot liegt bei CHF 77'244.15 (inkl. MwSt.).

4. Öffentliche Strassenbeleuchtung

In den durch die EKZ direkt versorgten Städten und Gemeinden projiziert und erstellt die EKZ die Beleuchtungsanlagen an öffentlichen Strassen und Plätzen (Richtlinie EKZ „Öffentliche Beleuchtung Gemeindestrassen“, 1993, Absatz 3.1 und 6.1). Die Offerten der EKZ, Zürich, für die Umrüstung der Leuchtmittel von Natrium-Dampf auf LED für den Sihlweg (dat. 31.03.2018) in Höhe von 5'666.60 und für die Webereistrasse in Höhe von CHF 26'777.85 (inkl. MwSt.), dat. 07.05.2018 liegen vor.

5. Ingenieurhonorar WKP AG, Zürich

Die Kosten für die Phase Vergabe bis Realisierung werden auf der Grundlage des Ingenieurvertrags, dat. 04.03.2016 freigegeben.

Die Offerte (dat. 14.05.2018) für die Ingenieursleistungen im Zusammenhang mit der Spülbohrung in Höhe von CHF 24'299.81 (inkl. MwSt.) liegt vor.

Die Offerte (dat. 14.05.2018) für Gesamtleitungsaufgaben in Höhe von CHF 27'215.79 (inkl. MwSt.) liegt vor.

6. Abklärungen belasteter Standort und Baubegleitung inkl. Laborkosten

Die Offerte (dat. 15.05.2018) von Jäckli AG, Zürich in Höhe von CHF 36'4000 (inkl. MwSt.) liegt vor.

Kostenzusammenstellung

Arbeitsgattung	Gesamtkreditbedarf gesamtes Projekt	Kredit ausgelöst SRB 2014-315	Kredit ausgelöst SRB 2016-30	Kreditbedarf aktuell
Hauptarbeiten:	CHF	CHF	CHF	CHF
Cellere Bau AG, Baumeister, Offerte dat. 26.04.2018	994'043.30			994'043.30
Chr. Müller + Co., Spülbohrungen, Offerte dat. 26.04.2018	372'277.65			372'277.65
Energie 360°, Rohrleitungsbau, Offerte dat. 26.04.2018	377'508.85			377'508.85
Akasan AG, Kanalsanierungen, Offerte dat. 26.04.2018	68'869.55			68'869.55
EKZ, öffentliche Beleuchtung, Offerten dat. 29.03.2018 und 07.05.2018	32'444.45			32'444.45
Nebendarbeiten:				
Markierungen (UT)	22'000.00			22'000.00
Temp. Verkehrsmassnahmen	39'000.00			39'000.00
Gärtnerarbeiten	20'000.00			20'000.00
Regie 5%	111'307.19			111'307.19
Unvorhergesehenes 10%	233'745.10			233'745.10
Dienstleistungen:				
Ingenieurhonorar Vorprojekt Holinger AG, Basis Ingenieurvertrag vom 08.01.2015	28'000.00	28'000.00		
Ingenieurhonorar Bauprojekt bis Submission, inkl. ZMT, WKP Ingenieure AG, Basis Ingenieurvertrag vom 04.03.2016	76'089.00		60'000.00	16'089.00

Arbeitsgattung	Gesamtkreditbedarf gesamtes Projekt	Kredit ausgelöst SRB 2014-315	Kredit ausgelöst SRB 2016-30	Kreditbedarf aktuell
Nebenkosten, Unvorhergesehenes VP und BP (WKP Bauingenieure AG, Belagsuntersuchungen, Kanal-TV, div. Drittleistungen, Publikationen, Vervielfältigungen, Unvorhergesehenes, etc.)	130'000.00	39'000.00	91'000.00	
Ingenieurhonorar Vergabe bis Realisierung, inkl. ZMT und 4% Nebenkosten WKP Bauingenieure AG, Basis Ingenieurvertrag vom 04.03.2016	93'549.00			93'549.00
Ingenieursleistungen WKP AG für Spülbohrungen, Offerte dat. 14.05.2018	24'299.81			24'299.81
Ingenieursleistungen WKP AG für Gesamtleitung und Oberbauleitung, Offerte dat. 14.05.2018	27'215.79			27'215.79
Divers und Nebenkosten Realisierung (Publikationen, Vervielfältigungen, Befundaufnahmen, Grundbuch, Notariat, Ingenieurhonorare, Geologische Gutachten CSD, Geometer Aufnahmenetc.)	78'249.83			78'249.83
Jäckli AG, Altlastenbegleitung, Offerte dat. 15.05.2018 inkl. Labor	36'400.00			36'400.00
Eigenleistung Planung Werke, Oberbauleitung (ca. 5 % der Baukosten)	99'000.00	15'000.00	31'000.00	53'000.00
Erstanschluss Wasser MSA, Pauschalabzug *	-625'404.29			
Summe Total	2'238'596.00	82'000.00	182'000.00	2'600'000.00

* Stand Okt. 2017, definitive Summe voraussichtlich geringer, muss noch bereinigt werden

Bei der vorgesehenen Sanierung handelt es sich um den Ersatz alter Leitungen. Die Sanierung gilt als gebunden, da es sich um den betriebsnotwendigen Ersatz von beschädigten, nicht mehr funktionstüchtigen oder notorisch schadanfälligen Leitungen handelt (vgl. dazu auch den Kommentar zum neuen Zürcher Gemeindegesetz, Verweis zum § 103, auf S. 555, Abs.3). Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts gelten Ausgaben dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz grundsätzlich dem Umfang nach

vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Aufgaben der Verwaltung unbedingt erforderlich sind (BGE 117 Ia 62). Es werden keine Staatsbeiträge erwartet.

Kostenkontrolle

Konto	CHF inkl. MwSt.
Webereistrasse, Sihlweg, Kto. Nr. 301.5010.73	210'000.00
Sihlmatten, Sihlstrasse bis MSA, Kto. Nr. 400.5010.75	900'000.00
MSA, Anschluss an Wasserversorgung, Kto. Nr. 400.5010.76	710'000.00
Webereistrasse Sihlweg, Kto. Nr. 330.5010.73	200'000.00
Gesamtbetrag gemäss Finanzplan 2017 - 2021	2'020'000.00
Freigabe (SRB 2014-315), Vorprojekt	-82'000.00
Freigabe (SRB 2016-30), Bauprojekt bis Submission	-182'000.00
Zwischen-Saldo	1'756'000.00
Kreditbedarf aktuell, Realisierung	2'600'000.00
Schluss-Saldo	-844'000.00

Abweichung zum Finanzplan

Die Führung der Wasserleitungen an der Müli- und Sihlmattenbrücke ist aus technischen Gründen nicht möglich. Da die Wasserleitungen die Sihl unterqueren müssen, sind Spülbohrungen notwendig, was zu deutlich höheren Kosten führt. Im Projektperimeter wurde zusätzlich ein Teilstück der Rütistrasse mitberücksichtigt. Zudem wird die MSA noch Gebühren für den Wassererstanschluss zahlen (vgl. Kostenzusammenstellung).

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 41, Art. 46, lit. b Ziff. 4 und Art. 47a Ziff. 1, 2 und 3 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Das Projekt MSA/Sihlmatten wird genehmigt und zur Ausführung freigegeben.
- 2 Für die Ausführung werden insgesamt gebundene Ausgaben brutto in Höhe von CHF 2'600'000 (inkl. MwSt.) wie folgt bewilligt und freigegeben:
 - 2.1 Wasser, Sihlmatten, Sihlstrasse bis MSA,
Kt. Nr. 400.5010.75 1'014'000 CHF
 - 2.2 Wasser, MSA, Anschluss an Wasserversorgung
Kto. Nr. 400.5010.76 1'118'000 CHF
 - 2.3 Kanalisation, Webereistrasse, Sihlweg,
Kto.Nr. 301.5010.73 208'000 CHF
 - 2.4 Strasse, Webereistrasse, Sihlweg
Kto.Nr. 330.5010.73 260'000 CHF

- 3 Die Arbeiten für die 1. und 2. Etappe werden wie folgt vergeben:
 - 3.1 Baumeisterarbeiten im Betrag von CHF 994'043.30 (inkl. MwSt.) an die Firma Cellere AG, Rotkreuz, Offerte dat. 26.04.2018.
 - 3.2 Spühlbohrungen Wasserleitungen im Betrag von CHF 372'277.65 (inkl. MwSt.) an die Firma Chr. Müller + Co. Tiefbau AG, Zürich, Offerte dat. 26.04.2018.
 - 3.3 Rohrleitungsbau Wasserleitungen im Betrag von CHF 377'508.85 (inkl. MwSt.) an die Firma Energie 360°, Zürich, Offerte dat. 26.04.2018.
 - 3.4 Kanalsanierungen im Betrag von CHF 68'869.55 (inkl. MwSt.) an die Firma Akasan AG, Wängi, Offerte dat. 26.04.2018.
- 4 Das Ressort Werkbetriebe wird zur Auftragserteilung ermächtigt.
- 5 Den Dienstbarkeitsverträgen für das Durchleitungsrecht der neuen Wasserleitungen mit Nebenleistungspflicht zu Lasten der Eigentümer der Liegenschaften mit der Kat. Nr. 7505, Kat. Nr. 5221 und Kat. Nr. 5222 und zu Gunsten der Stadt Adliswil wird zugestimmt.
- 6 Den Vereinbarungen zwischen der Stadt Adliswil und der Eigentümerin der Kat. Nr. 5222 wird zugestimmt. Die Kosten für die Entsorgung des belasteten Material in Höhe von CHF 140'000 (inkl. MwSt.) wird von der Stadt Adliswil übernommen und ist in der Gesamtsumme von CHF 2'600'000 (inkl. MwSt.) unter Disp. 2 enthalten.
- 7 Den Konzepten für Aushub und Entsorgung für das Teilprojekt Anschluss Sihlmatten (Parz. Kat.-Nr. 5222) sowie Wasseranschluss MSA (Parz. Kat.-Nr. 7240) wird zugestimmt.
- 8 Gegen Disp. 3 dieses Beschlusses kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an die Anbietenden an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kanton Zürichs schriftliche Beschwerde eingereicht werden.
- 9 Die Projektleiterin Tiefbau, Werkbetriebe, Simone Mayer, wird ermächtigt, die Stadt Adliswil auf dem Notariat und Grundbuchamt zu vertreten und alle notwendigen Dokumente, insbesondere Verträge, Dienstbarkeiten, Vereinbarungen und Mutationen zu unterzeichnen.
- 10 Zu diesem Beschluss wird eine Medienmitteilung verschickt.
- 11 Dieser Beschluss ist öffentlich, sobald eine Medienmitteilung verschickt wurde.
- 12 Mitteilung an:
 - 12.1 Ressortleiter Finanzen
 - 12.2 Ressortleiter Bau und Planung
 - 12.3 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 12.4 Betriebsleiter Wasserversorgung
 - 12.5 Betriebsleiter Unterhalt Tiefbau
 - 12.6 Cellere AG (mit separatem Schreiben)
 - 12.7 Chr. Müller + Co. Tiefbau AG (mit separatem Schreiben)

- 12.8 Energie 360° (mit separatem Schreiben)
- 12.9 Akasan AG (mit separatem Schreiben)
- 12.10 EKZ (mit separatem Schreiben)
- 12.11 WKP Ingenieure AG (mit separatem Schreiben)
- 12.12 Frick + Partner AG (mit separatem Schreiben)
- 12.13 Jäckli AG (mit separatem Schreiben)
- 12.14 Eigentümer Kat. Nr. 7505, 5221 und 5222 (mit separatem Schreiben)
- 12.15 Notariat (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin